

"Die Zukunft kann man am besten voraussagen, wenn man sie selbst gestaltet." FF-Sammlung

Von Lupus-in-Fabula

Kapitel 18: Mutter und Sohn

Yarne hob seine Ohren. Seine Mutter war vermutlich wütend. Oder aufgebracht. Der Taguel setzte sich vorsichtig hin. Hoffentlich würde sie nicht mit ihm kämpfen wollen. Das würde er nicht unbeschadet überstehen. Seine Mutter war eine starke und erbarmungslose Kämpferin. Schauernd legte er den Kopf schief, um sich besser wegschleichen zu können. Seine langen Ohren presste Yarne eng an seinen Kopf. Nah, die in der Nähe sass und ein Buch lass, seufzte. „Du hast keine Chance, Häschen“, murmelte sie und widmete sich wieder ihrem Buch.

„Ich hoffe, du hast einen Grund dafür.“

„Mutter ... ich ... ich wollte nur ...“

„Wegschleichen wie eine feige Menschenbrut?“

Streng blickte Palne ihren Sohn an. Nah erhob sich und verschwand in ihr Zelt. Sie hatte keine Lust, den Streit mit anzuhören. Unsicher leckte Yarne das Fell seiner Mutter. Diese schloss die Augen. „Du, ich werde mir Mühe geben ein richtiger Taguel zu werden.“ Sanft lächelte die Angesprochene. „Das hoffe ich. Aus dir kann was werden“, antwortete sie und verwandelte sich, „aber wir müssen deine Fähigkeiten als Krieger erwecken. Dein Instinkt.“ Yarne seufzte unglücklich. Warum war er nicht weggerannt?

Palne kuschelte sich an Yarne. „Ich war eine gute Mutter? Das überrascht mich.“ Energetisch schüttelte ihr Sohn den Kopf. „Mutter, ich erinnere mich an deine Wärme. Du warst immer bei mir. Vater war oft unterwegs, doch du warst bei mir. Am schönsten war es, wenn er nach Hause kam.“ Die Augen des männlichen Taguel glänzten. Die Erinnerungen fühlten sich gut an, besonders weil seine Mutter bei ihm war. „Ich war immer stolz. Meine Mutter war eine Legende. Nicht nur weil du eine Taguel bist, sondern weil du mit den Menschen zusammenleben konntest. Den Hass und Groll konntest du überwinden.“ Gerührt leckte Palne seine Ohren. Sie durfte nicht zu viel von ihm verlangen. Er war ausgewachsen, ein stolzer Taguel. Innerlich jedoch noch ein Kind. Ihr Kind.